

EUGEN DREWERMANN
spricht über

Das Wasser des Lebens

Von einem Neuanfang
in Gottes- und
in Menschenliebe

Die Singflut: „Siyahamba“
(Chorleitung: Jessica Burckhardt)
„Märchenbilder“ von Robert Schumann
Jean-Jacques Düнки-Baader (Klavier)
Barbara Turban (Viola)

Benefiz für Hilfsprojekt „Black & White“
Turkana / Kenia (Dr. Achim Albrecht)

Bergson Kunstkraftwerk
81245 München / Freiraum
Mi. 28. Mai 2025, 19 Uhr

Eugen Drewermann: Das Wasser des Lebens. Von einem Neuanfang in Gottes- und in Menschenliebe. Grimms Märchen tiefenpsychologisch gedeutet. Patmos, 2024

Aus dem Inhalt:

Das Wasser des Lebens (KHM 97)

I. Der König stirbt - oder: Verzweiflung als Krankheit zum Tode

II. Wenn nichts mehr zu machen ist - oder: Die Suche nach einem anderen Leben

III. Rückkehr und Neubeginn - oder: Umkehr als Heilung in Güte

Aus dem Nachwort:

Kann es sein, dass unser Leben auf den Tod hin krank ist, weil wir nicht die Berechtigung verspüren, sein zu dürfen wie wir sind? Wir fühlen uns zu klein, zu schwach, zu ohnmächtig und unfertig, darum wollen wir so groß und stark und machtvoll und perfekt sein wie nur irgend möglich. Die Welt, die wir damit erschaffen, strotzt von Gewalt, Gefühlskälte und Gier.

Das alles müsste nicht so sein, findet das Grimmsche Märchen „Vom Wasser des Lebens“.

Es schildert unser Ich als einen „König“, der nicht mehr weiter weiß. Er müsste nochmal ganz von vorn beginnen in einem Leben, gänzlich anders als bisher. Er lernt, in den „Kleinen“ sich nicht länger zu verachten, sondern lässt von dem Kind, das er nie sein durfte, sich einen Weg zu seiner Rettung weisen.

In der Gestalt des jüngsten seiner Söhne betritt er das verwunschene Schloss seiner Seele und lernt die Liebe.

Er gelangt in den Besitz eines „Schwertes“, das Konflikte beendet durch Schlichten statt durch Schlachten, und er stillt den Hunger mit einem Brot, das sich vermehrt, wenn man es teilt.

Phantastereien, die ihre Wünsche als Wirklichkeit wännen? Nein, gerade nicht.

Vielmehr eine Aufforderung, und Anleitung zu einer dringlich notwendigen Daseinsumkehr. Bedeutsamer kann ein Märchen nicht sein, als dass es im Bild von dem „Wasser des Lebens“ uns hilft, zu uns selbst und zu Gott zurück zu finden.

Eugen Drewermann

Dr. Eugen Drewermann

Theologe, Psychoanalytiker und Schriftsteller mit internationaler Reichweite; er gehört zu den erfolgreichsten theologischen Autoren. Für sein friedenspolitisches Engagement wurde er 2007 mit dem Erich-Fromm-Preis ausgezeichnet, 2011 erhielt er den internationalen Albert-Schweitzer-Preis, 2019 den Preis der Internationalen Hermann-Hesse-Gesellschaft. Der gefragte Referent hat sich viele Jahre lang intensiv mit der Weisheit der Märchen beschäftigt, insbesondere mit den Hausmärchen der Brüder Grimm.



„Die Singflut“, Chorleitung Jessica Burckhardt

Mit „**Siyahamba**“ – aus der Zulu Sprache:

"We are marching in the light of God". - „Wir gehen im Lichte Gottes“



Jean - Jacques Dünki, Klavier

Pianist und Komponist aus Aarau (Schweiz). Musik- und literarische Studien in Basel, Paris, London, Berlin, New York. 1981 Schönberg-Preisträger für Klavier. International als Solist und Kammermusiker tätig. Repertoire-Schwerpunkt: frühes 20. Jahrhundert. Erstaufnahmen von Berg, Reger, Schreker, Webern, Zemlinsky. Waches Interesse an Hammerflügel und Clavichord. Bis 2012 Klavierklasse an der Hochschule für Musik Basel. Masterclasses in vier Kontinenten. Buchpublikationen über Schönberg und Schumann.



Barbara Turban-Meier, Viola

Gebürtig aus Basel, studierte Violine und Klavier in ihrer Heimatstadt, wo sie ihr Studium mit der Konzertreife für Violine und dem Künstlerisch- Pädagogischen Reifediplom mit Auszeichnung für Klavier abschloss. Weitere Studien in London auf beiden Instrumenten waren bei David Takeno (Violine) und Peter Feuchtwanger (Klavier). Nach langjähriger Zurücknahme ihrer Berufstätigkeit zu Gunsten ihrer Familie, engagiert sich Barbara Turban-Meier musikalisch seit 2023 gegen die Not leidender Menschen in Kenia.

Kontakt:

Barbara Turban-Meier

email: barbara.turban@gmail.com

Patricia Nyanchama Makori, Kenia
Dr Achim Albrecht, Deutschland

Patricia und Achim lernten sich 2016 als Mitglieder einer gemeinnützigen Organisation kennen, die an einem Hilfsprojekt zur Korrektur von Sehproblemen arbeitete. Zu dieser Zeit war Patricia die kenianische Direktorin und Achim der deutsche Länderkoordinator. Während dieses Projektes begegneten sie einer Albino-Dame, die unter schweren Mobilitätsproblemen litt und zur Behandlung ins Krankenhaus kroch. Diese Erfahrung inspirierte sie, kleine Projekte zur Unterstützung von Bedürftigen zu initiieren, was zur Gründung von Black&White führte.

In Kenia kooperieren sie mit kirchlichen und privaten Organisationen sowie dem kenianischen Roten Kreuz.



Bis heute hat Black&White:

- 10 Rollstühle an Personen mit Mobilitätsproblemen gespendet.
- Die Ausbildung von 3 Mädchen und einem Jungen (2 Mädchen einer alleinerziehenden Mutter mit HIV und 2 – ein Mädchen und ein Junge – Halbwaisen, deren Mutter durch Selbstmord starb) einschließlich Gebühren, Bücher, Nahrung, Unterkunft, medizinischer Versorgung und Kleidung vollständig finanziert.
- Die Ausbildung und Verpflegung von 2 Schülern aus einer von Alkoholismus betroffenen Familie teilweise unterstützt.
- Mit 40- 50 Studenten Online-Leadership Trainings in Zusammenarbeit mit einer kanadischen NGO durchgeführt

Seit 2023 liegt das Hauptaugenmerk auf der Bereitstellung von **Nahrungsmittel für bedürftige Kinder und Erwachsene in Turkana**. Den Anstoß gab ein von der Musikerin Barbara Turban organisierter Benefizabend, der im Sommer 2024 dazu führte, dass über 9 Tonnen Lebensmittel erworben und zusammen mit den Social Missionary Sisters of the Church (SMSC) an 500 – 600 Kinder verteilt und die größte Not in der Region für ein paar Monate gelindert werden konnte.

Black&White hat im Jahr 2024 und im Februar 2025 noch zwei weitere Lebensmittellieferungen (insgesamt ca 7 Tonnen) in die Turkana ermöglicht.

Kontakt: aalbrecht1962@gmail.com

Spendenkonto

Sparda-Bank München eG

Dr. Achim Albrecht

IBAN: DE42700905000001541005

BIC: GENODEF1S04

Verwendungszweck: Turkana Mai 2025_Bergson

Mit nur 100 € schenken wir einer kleinen 3, 4-köpfigen Familie eine Mahlzeit, die sie ca 1 Monat ernähren kann



Pamoja – Mimi na wewe pamoja // gemeinsam, zusammen - ich und du zusammen